

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Kreisschreiben

des

schweizerischen Politischen Departements an die Kantonsregierungen betreffend die Beiträge an die schweizerischen Hilfsgesellschaften im Auslande für das Jahr 1917.

(Vom 15. Februar 1918.)

Herr Präsident, geehrte Herren!

Wir beehren uns, Ihnen eine Zusammenstellung*) zu übermitteln, der Sie entnehmen wollen, wie die den schweizerischen Hilfsgesellschaften im Auslande vom Bund und von den Kantonen gewährten Jahresbeiträge für das Jahr 1917 verteilt worden sind.

Diese nach dem vorjährigen Schema aufgestellte Tabelle gibt das Vermögen, die Einnahmen, die freiwilligen Beiträge, die gewährten Unterstützungen und die Verwaltungs- und sonstigen Kosten an. Die schweizerischen Asyle oder Homes und die vom Bunde und von den Kantonen unterstützten ausländischen Asyle und Spitäler, welche auch Schweizer aufnehmen und verpflegen, erscheinen getrennt aufgeführt.

Die von den Kantonen für 1917 gewährten Beiträge belaufen sich auf die Gesamtsumme von Fr. 29,200, gegen Fr. 29,900 im Vorjahre. Der Bundesbeitrag beträgt wieder Fr. 40,000, gegen Fr. 35,000 im Jahr 1909.

Für das Jahr 1917 haben folgende Gesellschaften auf den Beitrag zugunsten weniger wohlhabender Gesellschaften verzichtet:

Alexandria (Ägypten): Société suisse de secours.

Bahia: Société suisse de bienfaisance.

Barcelona: Société suisse de bienfaisance.

Barletta (Italien): Schweizerverein Barletta.

Bombay: Schweizerischer Hilfsverein.

*) Siehe Beilage zur heutigen Nummer des Bundesblattes „Stand der schweizerischen Hilfsgesellschaften und Asyle im Auslande und Verteilungsliste der Beiträge für 1917“.

- Boston*: Swiss benevolent society.
Bucarest (Rumänien): Fonds de bienfaisance helvétique.
Bucarest (Rumänien): Société suisse de Bucarest.
Budapest: Schweizer Unterstützungsverein für Ungarn.
Buenos Aires: Sociedad filantrópica suiza.
Buenos Aires: Sociedad suiza de beneficencia.
Cincinnati, Ohio: Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft.
Cognac (France): Société suisse de secours.
Frankfurt a/M.: Schweizer Gesellschaft.
Galatz (Rumänien): Schweizerverein.
Genova: Società elvetica di beneficenza.
Kharkoff: Société suisse de bienfaisance.
Leipzig: Schweizer-Gesellschaft.
Lissabon: Société suisse de bienfaisance.
Liverpool: Swiss Relief Committee.
Madrid: Sociedad suiza de beneficencia.
Manchester: Schweizerischer Hilfsverein.
Marienburg (Westpreussen): Schweizerverein.
Mailand: Società svizzera di beneficenza.
Monaco: Société suisse de la Principauté de Monaco.
Menton: Société helvétique de bienfaisance.
Mexico: Société suisse des secours.
Moskau: Schweizer Hilfsverein.
New Orleans: Société suisse.
New York, N. Y.: Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft.
Nîmes (France): Société suisse Helvetia.
Odessa: Société suisse de bienfaisance.
Pernambuco: Schweizerische Hilfsgesellschaft.
Petrograd: Société suisse de bienfaisance.
Philadelphia, Pa.: Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft.
Portland, Oregon: Schweizerische Hilfsgesellschaft.
Rio de Janeiro: Société philanthropique suisse.
Rosario de Santa Fé: Société philanthropique suisse.
Rostoff (Russie): Société suisse de bienfaisance.
St. Louis, Mo.: Hilfsgesellschaft Helvetia.
St. Quentin: Société helvétique de bienfaisance.
San Francisco, Cal.: Swiss Relief Society.
Sydney (Australien): Swiss Society of New South Wales.
Santiago de Chile: Sociedad suiza de beneficencia.
São Paulo (Brasilien): Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft „Helvetia“.
Shanghai (China): Société suisse en Chine „Helvetia“.
Torino: Société de secours suisse.

Valparaiso: Schweizer Hilfsverein Helvetia.

Venedig: Società elvetica di beneficenza.

Washington, D. C.: Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft.

Yokohama (Japan): Société suisse de bienfaisance.

Im ganzen enthält die diesjährige Tabelle:

- 148 Hilfsvereine,
- 14 schweizerische Anstalten,
- 35 ausländische Asyle und Spitäler,

zusammen 197 Vereine und Anstalten (2 mehr als im Vorjahre).

Da eine gewisse Anzahl von Gesellschaften keine Berichte eingesandt haben und das Gesamtergebnis daher ein wahrheitsgetreues Bild nicht ergeben hätte, so haben wir es dieses Jahr unterlassen, die Vermögen, die Ausgaben für wohltätige Zwecke etc. der Gesellschaften zusammenzustellen.

Indem wir Ihnen für alles, was Sie für unsere Hilfsgesellschaften und Asyle im Auslande tun, namens derselben bestens danken, bitten wir Sie, ihrer auch fernerhin hilfreich gedenken zu wollen.

Wir benützen die Gelegenheit, um Sie, Herr Präsident, geehrte Herren, unserer ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

Schweizerisches Politisches Departement:

Calonder.

Verschollenheitserklärung.

Das Bezirksgericht Tablat (Kt. St. Gallen) hat mit Urteil vom 17. September 1917, am 25. Januar 1918 bestätigt durch die Rekurskommission des Kantonsgerichtes, Josef Anton **Wettach**, von Wittenbach, geboren 20. Juni 1842, Sohn des Josef Anton Wettach und der Marie Anna geb. Bruder, unter Rückbeziehung der Wirkungen auf den 20. September 1903, als verschollen erklärt.

St. Fiden, den 6. Februar 1918.

(2.)

Bezirksgerichtskanzlei Tablat.

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1916 und 1917.

Monate	1916	1917	1917	
			Mehreinnahme	Mindereinnahme
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar . . .	3,971,061. 53	4,342,498. —	371,436. 47	—
Februar . . .	4,342,470. 33	3,909,074. 20	—	433,396. 13
März . . .	5,398,192. 51	4,825,150. 96	—	573,041. 55
April . . .	4,756,425. 63	5,279,784. 39	523,358. 76	—
Mai . . .	5,415,547. 03	5,725,159. 63	309,612. 60	—
Juni . . .	4,510,930. 13	4,434,014. 87	—	76,915. 26
Juli . . .	4,237,990. 33	4,168,605. 85	—	69,384. 48
August . . .	4,115,002. 93	3,405,786. 32	—	709,216. 61
September . . .	4,677,341. 29	3,450,007. 42	—	1,227,333. 87
Oktober . . .	5,031,711. 35	4,562,500. —	—	469,211. 35
November . . .	5,053,862. 22	2,741,538. 45	—	2,312,323. 77
Dezember . . .	8,586,458. 10	5,378,561. 99	—	3,207,896. 11
Total	60,096,993. 38	52,222,682. 08	—	7,874,311. 30

Errichtung von Prüfamtern für Elektrizitätsverbrauchsmesser.

1. Ergänzung zur Bekanntmachung vom 5. Dezember 1917
(Bundesblatt 1917, Bd. IV, S. 879).

Das eidg. Finanzdepartement hat die nachfolgenden Prüfamter zur Ausführung von amtlichen Prüfungen ermächtigt:

Prüf- amt	Klasse	Inhaber	Kompetenz für						
			Gleich- strom bis		Einphasen- Wechselstrom bis		Mehrphasen- strom bis		Perioden- zahl
Nr.			Amp.	Volt	Amp.	Volt	Amp.	Volt	
30	III+	E. W. der Stadt Winterthur	400	520	—	—	—	—	—
31	II+	E. W. der Stadt St. Gallen (provisorisch)	30	250	10	250	10	750	50

Bern, den 13. Februar 1918.

Eidg. Amt für Mass und Gewicht.

Zulassung von Elektrizitätsverbrauchsmessersystemen zur amtlichen Prüfung und Stempelung.

Auf Grund des Art. 25 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1909 über Mass und Gewicht und gemäss Art. 16 der Vollziehungsverordnung vom 9. Dezember 1916 betreffend die amtliche Prüfung und Stempelung von Elektrizitätsverbrauchsmessern hat die schweizerische Mass- und Gewichtskommission die nachstehenden Verbrauchsmessersysteme zur amtlichen Prüfung und Stempelung zugelassen und ihnen die beifolgenden Systemzeichen erteilt:

Fabrikant: *Zählerfabrik Landis & Gyr A.-G. in Zug.*

 Dynamometrischer Wattstundenzähler für Gleichstrom,
Type AD (Zweileiter) und BD (Dreileiter).

Fabrikant: *Schott & Gen., Glaswerk in Jena.*

 Elektrolytzähler für Gleichstrom (STIA-Zähler).

Fabrikant: *Siemens-Schuckert Werke G. m. b. H. in Nürnberg.*

 Induktionszähler für einphasigen Wechselstrom, Form W 3.

 Induktionszähler für einphasigen Wechselstrom, Form W 5.

 Induktionszähler für Drehstrom (Vierleiter) mit drei Trieb-
systemen, Form D 5.

 Induktionszähler für Dreileiter-Drehstrom, Formen D 6
und D 6 B.

 Dynamometrischer Wattstundenzähler für Gleichstrom,
Form G 5.

Fabrikant: *Trüb, Täufer & Cie. in Hombrechtikon (Zürich).*

 Stromwandler, Type M x 7 (40 bis 60 Perioden).

Bern, den 13. Februar 1918.

Der Präsident
der schweiz. Mass- und Gewichtskommission:
Cd. Zschokke.

Verschollenheitsruf.

Das Bezirksgericht Tablat (Kt. St. Gallen) hat in seiner Sitzung vom 21. Januar 1918 beschlossen, gegen Michael **Schedler**, Gärtner, von Tübach, geboren 3. Oktober 1851, Sohn des Peregrin Schedler und der Barbara Katharina geb. Hirzel, im Januar 1879 angeblich nach Frankreich ausgewandert, das Verschollenheitsverfahren einzuleiten.

Der Genannte und alle, die über dessen Verbleib Auskunft geben können, werden hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist beim Präsidium des Bezirksgerichtes Tablat zu melden, ansonst die Verschollenheitserklärung ausgesprochen und die Erbschaft verteilt würde.

St. Fiden, den 6. Februar 1918.

(2.)

Bezirksgerichtskanzlei Tablat.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Erd-, Maurer-, armierte Beton-, Steinhauer- (Jurakalk- und gelber Neuenburgerstein), Zimmer-, Dachdecker- und Schlosserarbeiten zum eidg. Zeughaus in Colombier wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Theoriesaal Nr. 1 der Offizierskaserne in Colombier zur Einsicht aufgelegt. Ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung wird anwesend sein, um allfällig weiter gewünschte Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zeughaus Colombier“ bis und mit 1. März nächsthin franko einzureichen der

Schweizerischen Baudirektion.

Bern, den 13. Februar 1918.

(2.).

Über die Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu einem Werkstatt- und Magazinegebäude auf dem Wankdorffeld in Bern wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Parlamentsgebäude, II. Stock, Zimmer Nr. 86) jeweilen vormittags aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen, mit der Aufschrift: „Angebot für Werkstattgebäude Wankdorffeld“ versehen, bis und mit 27. Februar nächsthin franko einzureichen an die

Schweizerische Baudirektion.

Bern, den 12. Februar 1918.

(1.)

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldeungs- termin
Militär- departement, Abteilung für Artillerie	Einige Instruk- tionsoffiziere der Artillerie	Lieutenant oder Ober- lieutenant, Reifezeugnis zum Eintritt in die Militärschule der tech- nischen Hochschule, Beherrschung einer zweiten Landessprache	3700 bis 4800	1. März 1918 (2.)
Die Wahl hängt ab vom Ergebnis einer längeren Probepienstzeit.				
Militär- departement, Kriegsmaterial- verwaltung	Adjunkt der Zeug- hausverwaltung Zürich	Offizier. Erfahrung im Verwaltungsbetrieb. Zwei Landessprachen	3200 bis 4300	23. Febr. 1918 (2.)
Finanz- departement, Finanzkontrolle	Revisor I. Klasse	Die Bewerber müssen mit der Militärverwal- tung und mit dem mili- tärischen Rechnungs- wesen durchaus vertraut sein	4200 bis 5800	28. Febr. 1918 (2.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Oberzolldirektion in Bern	Direktor des III. schweiz. Zoll- kreises in Chur	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	6200 bis 7400	23. Febr. 1918 (2.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion Schaffhausen	Zollamtsvorstand des schweiz. Hauptzollamtes Singen	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	4200 bis 5600	23. Febr. 1918 (2.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion Lausanne	Kanzleisekretär bei der Zollkreis- direktion Lausanne	Gute allgemeine Bildung; Kenntnisse und Erfah- rung im praktischen Zolldienst; Gewandtheit in der Korrespondenz, französisch und deutsch besetzt.	3700 bis 4800	23. Febr. 1918 (2.)
Die Stelle ist provisorisch				
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion Genf	Kontrollgehilfe beim Hauptzoll- amt Genf-Bhf.- Frachtgut	Gehülfe I. Kl. gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	23. Febr. 1918 (2.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion Lausanne	Kontrollgehilfe b. Hauptzollamt Verrières-Bhf.	Gehülfe I. Kl. gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	23. Febr. 1918 (2.)

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Revisor II. Klasse, event. Gehülfe I. Klasse bei der Oberpostdirektion. (Postcheckinspektorat). Anmeldung bis zum 2. März 1918 bei der Oberpostdirektion in Bern.
2. Briefträger in Brig. Anmeldung bis zum 2. März 1918 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
3. Postbureaudiener in Bern. Anmeldung bis zum 2. März 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
4. Postverwalter in Gstaad. Anmeldung bis zum 2. März 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
5. Postkommis in Gstaad. Anmeldung bis zum 2. März 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
6. Postverwalter in Kalchofen. Anmeldung bis zum 2. März 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
7. Postkommis in Kalchofen. Anmeldung bis zum 2. März 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
8. Briefträger in Kalchofen. Anmeldung bis zum 2. März 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
9. Postverwalter in Konolfingen-Stalden. Anmeldung bis zum 2. März 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
10. Postkommis in Konolfingen-Stalden. Anmeldung bis zum 2. März 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
11. Postverwalter in Laupen (Bern). Anmeldung bis zum 2. März 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
12. Postkommis in Laupen (Bern). Anmeldung bis zum 2. März 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
13. Postverwalter in Münsingen. Anmeldung bis zum 2. März 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
14. Postkommis in Münsingen. Anmeldung bis zum 2. März 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
15. Wagenmeister in Neuenburg. Anmeldung bis zum 2. März 1918 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
16. Postkommis in Le Locle. Anmeldung bis zum 2. März 1918 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
17. Postbureaudiener in Luzern. Anmeldung bis zum 2. März 1918 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

18. Briefträger in Zürich. Anmeldung bis zum 2. März 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
19. Postverwalter in Küsnacht (Zürich). Anmeldung bis zum 2. März 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
20. Oberbriefträger in Rorschach. Anmeldung bis zum 2. März 1918 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

-
1. Postkommis in Langenthal. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 2. Postkommis in Lyss. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 3. Postkommis in Thun. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 4. Postverwalter in Landeron. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 5. Postkommis in Landeron. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 6. Postkommis in Moutier. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 7. Zwei Postdienstchefs in Basel. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 8. Postverwalter in Birsfelden. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 9. Postkommis in Birsfelden. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 10. Postverwalter in Frick. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 11. Postkommis in Frick. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 12. Postverwalter in Malters. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 13. Postkommis in Malters. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 14. Postverwalter in Weggis. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 15. Postkommis in Weggis. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 16. Postdienstchef in Zürich. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 17. Drei Postkommis in Zürich. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 18. Postverwalter in Adliswil. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 19. Postkommis in Adliswil. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 20. Postverwalter in Dübendorf. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 21. Postkommis in Dübendorf. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 22. Postverwalter in Effretikon. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

23. Postkommis in Effretikon. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
24. Postverwalter in Sulgen. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
25. Postkommis in Sulgen. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
26. Postverwalter in Turbenthal. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
27. Postkommis in Bütschwil. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
28. Postverwalter in Bütschwil. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
29. Postkommis in Bütschwil. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
30. Postverwalter in Niederuzwil. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
31. Postkommis in Niederuzwil. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
32. Postdienstchef in Herisau. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
33. Postverwalter in Disentis. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Chur.
34. Postkommis in Disentis. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Chur.
35. Postverwalter in Mels. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Chur.
36. Postkommis in Mels. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreispostdirektion in Chur.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist und Telephonist in Granges (Waadt). Anmeldung bis zum 2. März 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 2. Dienstchef beim Telegraphenbureau Bern. Anmeldung bis zum 2. März 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 3. Telegraphist in La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 2. März 1918 bei der Sektion Neuenburg der Kreistelegraphendirektion Bern.
 4. Telegraphist und Telephonist in Ebnenda. Anmeldung bis zum 2. März 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.
 5. Telegraphist in St. Moritz. Anmeldung bis zum 2. März 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.
-
1. Telegraphist in Lausanne. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 2. Telegraphist in Morges. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 3. Ausläufer beim Telegraphenbureau La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Sektion Neuenburg der Kreistelegraphendirektion Bern.
 4. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau in Aarau. Anmeldung bis zum 23. Februar 1918 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.



Zusammenstellung der im Monat November 1917 auf den wichtigern schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31						
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien	Davon doppel-spurig	Anzahl der beförderten						Anzahl der zurückgelegten		Auf die regelmässigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen:	Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	In den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						Gesamtzahl der Verspätungsfälle	Anzahl der Verspätungen nach Ursachen										Prozente		Anzahl der verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Jahres 1916	Anzahl der verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	Bezeichnung der Eisenbahnen	
			Im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-Kilometer	Achskilometer			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung				Auf der eigenen Bahn entstanden										der gemäss Kolonnen 24 und 25 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	in gleichem Monat des Jahres 1916					
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung		infolge von Unfällen	infolge von atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Gesamtzahl												
																								auf eigener Bahn entstanden	im gleichen Monat des Jahres 1916											
1. Hauptbahnen.																																				
Schweiz. Bundesbahnen:																																				
Kreis I													287	17	43	8	26	49	295	41	1	3	4	246	254	338	5,94	2,88	5	Kreis I						
" II ¹⁾													416	15	47	6	18	17	422	142	1	—	14	265	280	155					11	" II				
" III	2754	870	21 364	2944	11 728	320	—	1512	1 523 954	53 627 226	1 000 433	27 548	744	14	52	45	19	30	789	323	7	—	5	454	466	302							57	" III		
" IV													532	16	49	39	22	48	571	227	—	—	7	337	344	286									99	" IV
" V													114	16	54	31	19	40	145	52	1	1	3	88	93	116										
Gesamt- und Durchschnittszahlen													2093	16	54	129	21	49	2222	785	10	4	33	1390	1437	1197			197	Gesamt- u. Durchschnittszahlen						
Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn ²⁾	209	27	2 635	—	966	5	—	164	78 617	1 532 641	58 212	7 333	89	14	25	37	24	46	126	49	—	—	1	76	77	111	2,88	3,40	19	B. L. S.						
Bodensee-Toggenburgbahn	61	2	796	264	—	—	—	33	22 088	398 755	21 696	6 537	113	16	61	30	26	56	143	97	—	—	3	43	46	19	4,13	1,27	14	B. T.						
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	300	—	104	—	—	11	17 014	308 955	12 900	7 185	29	13	20	—	—	—	29	12	—	—	—	17	17	32	5,66	7,47	—	B. N.						
2. Nebenbahnen.																																				
Langenthal-Huttwil ³⁾	69	—	1 716	104	32	—	—	145	22 832	285 478	20 538	4 137	122	15	36	11	22	34	133	72	—	—	—	61	61	50	3,35	2,04	3	L. H. B.						
Seetalbahn (elektrisch)	55	—	750	90	108	—	—	6	26 057	332 624	23 310	6 048	11	11	17	—	—	—	11	8	1	—	—	2	3	—	0,24	—	—	S. T. B.						
Südostbahn	50	—	990	52	—	—	—	100	18 024	163 652	16 686	3 273	27	14	27	—	—	—	27	18	—	—	—	9	9	42	0,88	3,68	3	S. O. B.						
Tössalbahn ⁴⁾	46	—	428	52	104	—	—	4	15 978	196 836	14 032	4 279	40	14	20	—	—	—	40	30	—	—	—	10	10	—	2,08	—	—	T. T. B.						
Emmentalbahn	43	—	618	110	83	12	4	21	16 415	289 095	15 068	6 723	43	16	27	8	24	39	51	11	—	—	—	40	40	—	5,40	—	4	E. B.						
Mittel-Thurgau-Bahn	43	—	338	52	52	—	—	1	13 064	175 335	11 824	4 077	164	16	64	24	27	33	188	77	—	—	—	111	111	71	28,46	19,72	1	M. Th. B.						
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	831	26	182	12	1	21	32 891	314 884	27 709	7 680	45	14	30	2	27	36	47	18	—	3	—	26	29	2	3,03	—	1	B. T. B.						
Freiburg-Muri-Ins (elektrisch)	33	—	578	52	—	—	—	—	17 880	148 032	17 880	4 486	57	15	37	2	31	46	59	31	1	—	2	25	28	8	3,97	1,25	10	F. M. I.						
Uerikon-Bauma	26	—	180	—	—	—	—	3	4 517	31 704	4 500	1 219	5	15	17	—	—	—	5	3	—	—	—	2	2	—	1,11	—	3	Ue. B. B.						
Saignelégier-Glovelier	25	—	210	30	52	—	—	22	7 786	51 555	5 600	2 062	21	24	57	—	—	—	21	11	—	—	1	9	10	22	4,17	9,16	—	R. S. G.						
Solothurn-Münster	23	—	292	—	51	—	2	24	7 516	103 326	5 832	4 492	23	14	23	—	—	—	23	12	—	—	—	11	11	3	3,76	—	—	S. M. B.						
Martigny-Orsières (elektrisch)	20	—	250	—	—	—	—	10	5 004	32 892	5 004	1 645	17	17	28	—	—	—	17	3	—	—	—	14	14	17	5,60	6,64	—	M. O.						
Sihltalbahn	19	—	432	—	104	—	—	37	7 839	91 262	7 108	4 803	7	19	50	—	—	—	7	1	1	—	—	5	6	1	1,15	0,17	1	Sihl T. B.						
Bulle-Romont	19	—	128	52	—	—	—	9	3 402	59 910	3 240	3 153	2	11	12	—	—	—	2	—	—	—	—	2	2	6	1,11	2,50	—	B. R.						
Val-de-Travers	14	—	700	208	52	—	—	4	6 602	67 710	6 126	4 265	10	20	30	—	—	—	10	4	—	—	—	6	6	2	0,66	0,16	—	R. V. T.						
Pont-Brassus	14	—	180	—	—	—	—	—	2 340	21 226	2 340	1 516	9	24	43	—	—	—	9	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	P. B.					
Sensetalbahn	12	—	360	—	—	—	—	8	3 678	20 704	3 664	1 725	5	13	14	—	—	—	5	4	—	—	—	1	1	3	0,28	0,66	—	Sense T. B.						
Pruntrut-Bonfol	14	—	172	60	—	—	5	—	2 218	22 612	2 188	1 615	37	24	34	5	17	19	42	25	—	—	—	16	17	2	6,89	0,83	—	R. P. B.						
Sursee-Triengen	9	—	360	—	—	—	—	—	3 240	20 680	3 240	2 298	18	19	57	—	—	—	18	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	S. T.					
Wohlen-Meisterschwanden	9	—	504	112	—	1	—	8	4 624	29 674	4 568	3 297	45	15	55	—	—	—	45	26	—	1	—	18	19	—	2,02	—	—	W. M.						
Vevey-Puidoux	8	—	240	—	—	—	—	—	1 920	14 844	1 920	1 855	21	15	21	—	—	—	21	21	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	V. P.					
Nyon-Crassier	6	—	180	—	—	—	—	—	1 080	10 830	1 080	1 805	3	15	23	—	—	—	3	1	—	—	—	2	2	—	1,11	—	—	—	N. C.					
Gesamt- und Durchschnittszahlen																																				
Im Monat November 1916	3656	899	33 938	5066	16 377	291	6	3904	2 934 892	83 022 070	2 211 723	22 708	2522	15	83	166	26	63	2688	1098	24	4	31	1531	1590	—	2,65	—	489							

¹⁾ Einschl. Basler Verbindungsbahn.

²⁾ " Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Gürbetal- und Bern-Schwarzenburgbahn.

³⁾ " Huttwil-Wohlsen, Ramsei-Sumiswald-Huttwil- und Huttwil-Eriswil-Bahn.

⁴⁾ " Wald-Rüti.

Etat des Sociétés suisses et des Asiles en pays étrangers et tableau de répartition des subsides en 1917.

Stand der schweizerischen Hilfsgesellschaften und Asyle im Auslande und Verteilungsliste der Beiträge für 1917.

I. Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers. — Schweizerische Hilfsgesellschaften im Auslande.

N°	Siège de la société. Sitz der Gesellschaft.	Nom de la société. Name der Gesellschaft.	Fortune sociale à l'ouverture de Vermögen anfangs		Recettes totales en Gesamteinnahmen für	Cotisations et inscriptions en Beiträge und Sammlungen pro	Secours alloués en Unterstützungen für	Frais d'administration et autres en Verwaltungs- und andere Kosten für	Subsides annuels de la Confédération et des cantons en Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone für		Observations. Bemerkungen.
			1916.	1917.					1916.	1917.	
1	Alexandrie (Egypte)	Société suisse de secours d'Alexandrie	45,863.55	41,765.70	9,020.40	3,995.35	12,103. —	25.25	—	—	Renonce à un subside.
2	Alger (Algérie)	Société helvétique de bienfaisance d'Alger	3,187.70	10,214.15	3,076.85	1,745. —	1,577. —	511.60	500	500	
3	Amsterdam	Schweizerische Unterstützungskasse	33,957.05	53,957.05	2,163.50	248.30	1,844.90	402.60	500	500	
4	Ancona (Italie)	Schweizer-Deutscher Unterstützungsverein	(10,320. —)	—	—	—	—	—	—	—	L'activité de la société réduite à nul par suite de la guerre.
5	Anvers (Belgique)	Société suisse d'Anvers	2,715. —	3,002.15	3,533.35	2,811.95	3,126.50	120.20	500	500	
6	Asunción (Paraguay)	Sociedad suiza de beneficencia del Paraguay	(8,305.85)	—	—	—	—	—	—	—	Pas reçu de rapports depuis plusieurs années.
7	Athènes (Grèce)	Société suisse de bienfaisance	1,931.60	2,927.80	2,425.35	900. —	1,232.90	176.25	400	400	
8	Augsburg (Bavière)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	4,438.05	4,190.95	1,517.40	1,099.75	1,066.25	797.55	250	250	
9	Bahia (Brésil)	Société suisse de bienfaisance	38,534.20	37,384.70	2,047.05	520. —	338.80	14.90	—	—	A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.
10	Barcelone (Espagne)	Société suisse de bienfaisance	31,003.75	30,719. —	3,024.60	1,498. —	3,016.95	352.40	—	—	A renoncé à tout subside.
11	Bari (Italie)	Schweizer-Verein Ruytena (Circolo Svizzera)	120.55	128.25	—	—	—	—	—	—	Aucune activité. La Société renonce à tout subside.
12	Berlin	Schweizer-Unterstützungsverband im Auslande	12,572.35	11,080.65	1,667.20	948.85	324.50	25. —	400	400	Aucun lien entre la Société et l'Unterstützungsverein.
13	Berlin	Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft	12,364.90	14,016.55	7,711.10	2,318. —	6,568.35	402.85	1,700	1,700	
14	Berlin	Schweizer-Verein Berlin	4,279.30	4,004. —	7,614.50	1,511.15	1,807.90	100	100	100	
15	Berlin	Schweizer-Klub Berlin E. V.	3,901.15	4,244.75	5,482.05	4,216.50	3,188. —	2,352.25	600	600	
16	Besegon (Doubs, France)	Société suisse de bienfaisance "La Philhellénique"	1,442.75	—	—	—	—	—	500	500	* Sous réserve de la présentation d'un rapport.
17	Béziers (Hérault, France)	Société helvétique de bienfaisance	5,887.55	5,394.50	996.90	522. —	550.70	96.65	100	170	* Y compris fr. 100 versés au Bureau de Bienfaisance de Béziers.
18	Birmingham (Angleterre)	Swiss Club (Relief Society)	3,635.45	4,092.95	1,845.25	1,681.90	1,249.95	138.15	100	200	Renonce à un subside.
19	Bombay	Swiss Relief Society (Schweizerischer Hilfsverein)	8,345.50	8,813.50	698. —	—	218. —	12. —	—	—	Renonce à un subside.
20	Bordeaux (France)	Société suisse de bienfaisance	18,429.45	19,555.60	2,806.90	929.50	1,309.05	252.75	500	500	Renonce à un subside.
21	Boston, Mass. (U. S. A.)	Swiss benevolent Society	5,716.80	10,594. —	1,350.70	645. —	352.75	170.75	—	—	Communications interrompues.
22	Braile (Roumanie)	Schweizer-Verein Braile	3,853.30	—	—	—	—	—	100	100	
23	Bremen	Schweizerischer Hilfsverein "Rudi"	1,757.15	2,763.15	14,518.55	12,308.75	12,555.65	956.90	1,500	1,800	
24	Bruxelles	Société Philhellénique de Bruxelles	1,876.60	1,691.05	2,668.35	1,140. —	1,513.50	20.45	800	800	
25	Bucarest (Roumanie)	Fonds de bienfaisance helvétique	2,265. —	2,368. —	220. —	35. —	115. —	2. —	—	—	
26	Bucarest (Roumanie)	Société suisse de Bucarest	22,140.35	21,693.50	2,762.10	1,999. —	2,564.85	678.05	—	—	* Fortune en lei roumaines. * Y compris fr. 1000 pour les familles des soldats roumains. Renonce au subside en faveur de sociétés plus nécessiteuses. Renonce en faveur de sociétés plus nécessiteuses. Renonce à un subside.
27	Budapest	Schweizer-Unterstützungsverband für Ungarn	22,639.35	24,286.40	9,988.15	4,086.05	7,912.05	291.85	—	—	
28	Buenos Aires (Rep. Argentine)	Sociedad Filantrópica Suiza	314,892.35	313,731.65	24,104.40	7,839.05	16,133.90	2,787.20	—	—	
29	Buenos Aires (Rep. Argentine)	Sociedad suiza de beneficencia	33,453.70	36,755.95	10,712.45	4,372.50	6,952.35	4,189.40	—	—	
30	Cairo, Le (Egypte)	Société suisse de secours du Caire	35,233.60	38,645.65	8,142.95	2,723.80	3,377. —	351.15	200	200	
31	Cannes (A.-M., France)	Société suisse de secours	18,538.55	10,053.40	1,181.10	420. —	1,326.80	247.45	400	400	
32	Chemnitz (Sachsen)	Schweizer-Gesellschaft	1,438.70	1,823.35	408.10	312.60	106.40	247.45	100	100	* Y compris fr. 3300 subside à sept établissements de charité.
33	Chicago, Ill. (U. S. A.)	Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft	28,834.20	29,843. —	6,078.20	3,205. —	3,824.50	1,244.90	400	400	Renonce à un subside pendant la durée de la guerre. Pas reçu de rapports. Renonce à un subside. Keine Berichte pro 1916 und 1917.
34	Cincinnati, Ohio (U. S. A.)	Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft	9,106.45	8,992. —	1,447.50	1,020. —	992. —	528.50	—	—	
35	Cognac (Charente, France)	Société suisse de secours	1,362. —	—	—	—	—	—	—	—	
36	Cöln (Elsass)	Schweizer-Verein Helvetia	—	—	—	—	—	—	50	—	
37	Copenhague (Danemark)	Schweizer-Unterstützungsverband in Dänemark	17,653.10	17,932.80	2,477.75	811.10	2,107.30	179.85	800	800	
38	Crefeld (Preußen)	Schweizer-Verein Crefeld	1,000.25	945.50	238.20	—	275.90	17.05	70	70	
39	Dijon (Côte-d'Or, France)	Société suisse de la Côte-d'Or	5,477.55	4,013.70	968.05	450. —	516.60	182.60	340	340	
40	Dortmund	Schweizer-Klub	—	247.55	475.75	398.70	142.50	263.75	—	—	Steht zum ersten Mal auf der Liste.
41	Dresden	Schweizer-Hilfsverein	20,588.25	21,400.10	1,515.15	543.25	1,188.60	202.45	250	250	
42	Dresden	Schweizer-Verein Helvetia	625.05	571.95	452.45	245.30	119.65	383. —	50	50	
43	Duisburg a/Rh. (Preußen)	Schweizer-Unterstützungsverband Helvetia	284.70	144.55	252.85	7.20	75.45	867.10	100	100	Angaben la Mark.
44	Düsseldorf a/Rh. (Preußen)	Schweizer-Unterstützungsverband Helvetia	561.70	777.90	1,282.50	—	140. —	182.80	30	30	Angaben la Mark.
45	Elberfeld-Barmen (Preußen)	Schweizer-Unterstützungsverband Helvetia	1,208.10	652. —	470.60	245.35	237.15	170.50	100	100	
46	Florenz (Italie)	Società svizzera di beneficenza	15,352.55	16,357.80	1,585.45	518. —	1,928.20	54.40	400	400	
47	Frankfurt a/M.	Schweizer-Gesellschaft	8,963.90	8,740.80	2,759.95	2,223. —	2,748.80	723.20	—	—	
48	Frankfurt a/M.	Schweizer-Unterstützungsverband Helvetia	1,870.50	2,011.85	552.90	281.35	161.25	362.80	150	100	Communications interrompues. Renonce à un subside.
49	Galatz (Roumanie)	Schweizer-Verein Galatz	(4,440.35)	307.70	125. —	—	986.25	66.25	200	200	
50	Gebweiler (Ober-Elsass)	Schweizer-Verein Helvetia	24,022.15	26,844.50	4,030.60	1,640. —	1,012.05	196.20	—	—	Renonce à un subside en faveur de sociétés en pays belligérants. * Y compris fr. 100 subside à un établissement de charité.
51	Genève (Suisse)	Société helvétique de bienfaisance	—	—	—	—	—	—	—	—	
52	Göppingen (Württemberg)	Schweizer-Unterstützungsverband Helvetia	509.05	361.40	454.60	284.70	293.05	611.20	150	150	
53	Graz (Steiermark)	Schweizer-Verein "Helvetia" für Steiermark	553.95	940.60	279.75	205.80	146.40	90.75	80	80	
54	Hamburg	Schweizerische Unterstützungskasse	3,323.05	9,396.50	7,526.85	2,592.50	9,947.80	316.35	1,400	1,400	
55	Hannover	Schweizer-Verein "Helvetia"	121.85	—	—	—	—	—	—	—	Der Verein hat seine Tätigkeit bis auf weiteres eingestellt.
56	Havre, La (France)	Caisse suisse de secours du Havre	5,898.85	—	—	—	—	—	900	900	* Sous réserve de la présentation d'un rapport.
57	Heidelberg (Baden)	Schweizer-Unterstützungsverband Helvetia	1,330.10	1,319.50	374.20	—	215. —	139.75	150	150	Wiederrichterlicher Verein. Angaben fehlen.
58	Karlsruhe (Baden)	Schweizer-Unterstützungsverband Helvetia	—	—	—	—	—	—	—	—	
59	Kaufbeuren (Bavière)	Schweizer-Unterstützungsverband Helvetia	1,188.30	1,225.80	492.85	65. —	24.15	466.20	50	50	
60	Kempten (Bavière)	Schweizer-Unterstützungsverband Helvetia	1,311.50	1,346.65	102.40	—	90.30	48.20	60	60	
61	Khar'kov (Russie)	Société suisse de bienfaisance	25,379.85	—	—	—	—	—	—	—	Pas reçu de rapports. Renonce à un subside.
62	Kiel (Russie)	Schweizerischer Hilfsverein	(18,830.55)	—	—	—	—	—	600	600	* Sous réserve de la présentation d'un rapport.
63	Kiel (Preußen)	Schweizer-Verein Helvetia	574.20	529.30	299.60	86.25	87.50	174.30	30	50	
64	Köln a/Rh.	Schweizer-Unterstützungsverband Helvetia	753.50	808. —	1,160.70	636.60	89.60	492.75	100	50	
65	Leipzig (Sachsen)	Schweizer-Gesellschaft	19,954.80	19,760. —	2,060.20	568.75	920.40	250.55	—	—	Verzicht auf Beitrag. * Inbegriffen Fr. 812.50 an das Schwestersinnbild.
66	Liège (Belgique)	Société suisse de Liège	1,066.45	1,720.25	1,971.05	281.75	1,287.25	30. —	500	500	
67	Lille (Nord, France)	Société suisse de bienfaisance	(6,883.50)	—	—	—	—	—	—	—	Pas reçu de rapport pour 1916 et 1917.
68	Lima (Pérou)	Sociedad suiza de beneficencia "Helvetia"	(20,897.45)	—	—	—	—	—	—	—	Pas reçu de rapport pour 1916 et 1917.
69	Lisbonne (Portugal)	Société suisse de bienfaisance	15,397.40	15,320. —	1,94						

II. Homes suisses en pays étrangers. — Schweizerische Asyle im Auslande.

N°	Siège de l'établissement. Sitz der Anstalt.	Nom et adresse de l'établissement. Name und Adresse der Anstalt.	Fortune à l'ouverture de l'année. Vermögen Anfang des Jahres 1917.					Dépenses en l'année. Ausgaben im Jahre 1918.										Recettes en l'année. Einnahmen im Jahre 1918.				Observations. Bemerkungen.
			Immeubles. Gebäudekosten.	Mobilier. Mobiliar.	Fonds. Kapitalien.	Fortune totale. Gesamtvermögen.	Loier. Miete.	Salaires. Löhne.	Travaux. Arbeiten.	Frais d'entretien. Unterhaltungskosten.	Frais d'entretien. Unterhaltungskosten.	Frais d'entretien. Unterhaltungskosten.	Frais d'entretien. Unterhaltungskosten.	Frais d'entretien. Unterhaltungskosten.	Frais d'entretien. Unterhaltungskosten.	Frais d'entretien. Unterhaltungskosten.	Frais d'entretien. Unterhaltungskosten.	Recettes. Einnahmen.	Recettes. Einnahmen.	Recettes. Einnahmen.	Recettes. Einnahmen.	
149	Berlin	Schweizerinnenheim — Home suisse (Habsburgerstrasse 11) Berlin W. 30	—	5,100.—	5,084.20	10,234.20	1,313.60	179.15	847.—	94.85	583.95	3,018.55	5,354.30	2,100.25	965.55	88.50	2,200.—	2,200.—	2,200.—	2,200.—	2,200.—	Les chiffres en petit caractère sont ceux de l'année précédente.
150	Budapest	Home suisse — Schweizerinnenheim für Flüchtlinge und Frauen (Lissa-Palace-Tor 4)	—	5,080.—	3,078.85	8,158.85	1,423.70	191.—	414.40	172.60	144.50	2,072.20	5,270.25	1,888.10	377.10	87.40	2,200.—	2,200.—	2,200.—	2,200.—	2,200.—	Die Zahlen in kleineren Schrift sind für das Vorjahr.
151	Frankfurt a/M.	Schweizerinnenheim (Taunusstrasse 11)	—	1,400.—	13,232.55	13,232.55	2,866.85	284.70	1,408.—	335.60	5,732.60	10,467.50	11,084.15	2,394.40	8,018.60	880.—	1,000.—	1,000.—	1,000.—	1,000.—	1,000.—	400
152	Hamburg	Schweizerinnenheim — Home suisse (Alsterdamm 1), Schweiz. Konsulat	—	1,400.—	14,325.90	14,325.90	5,373.90	578.—	1,585.00	499.35	6,416.15	12,149.20	18,663.35	1,807.80	11,584.55	400.—	400.—	400.—	400.—	400.—	400.—	400
153	Leipzig	Schweizerinnenheim — Home suisse (Bayrische Strasse 81, III)	—	1,400.—	6,727.00	6,727.00	1,083.75	11.25	591.50	61.05	582.15	3,374.20	3,672.55	1,997.60	—	60.—	800.—	800.—	800.—	800.—	800.—	800
154	London	Swiss House — Schweizerinnenheim (34 & 38 Fitzroy Square, London W. 1)	—	25,000.—	25,691.90	50,691.90	10,000.—	7,723.45	5,644.15	1,060.80	13,898.45	37,320.85	56,017.75	25,262.35	25,955.40	1,900.—	3,600.—	3,600.—	3,600.—	3,600.—	3,600.—	3,600
155	Moskau	Home suisse — Schweizerinnenheim (Petio Ordinka 7)	—	25,000.—	7,001.—	32,001.—	10,000.—	7,023.15	5,080.65	810.60	5,893.75	53,148.85	20,826.70	5,684.55	21,664.15	750.—	3,600.—	3,600.—	3,600.—	3,600.—	3,600.—	3,600
156	New York	Swiss Home — Schweizerinnenheim (35-37 West 70th Street)	515,000.—	5,150.—	21,282.05	26,932.05	6,084.—	8,444.60	3,832.90	181.—	11,838.90	25,235.55	20,842.75	2,920.80	14,660.85	250.—	250.—	250.—	250.—	250.—	250.—	Pas reçu de rapport.
157	Paris	Asile Suisse des Vieilles — Grisey (Avenue de Saint-Mandé 25)	625,000.—	5,250.—	226,654.70	746,834.70	4,537.—	8,544.20	1,424.35	33,584.10	38,099.70	43,277.35	32,774.50	1,775.—	—	—	—	—	—	—	—	Home dépendant de la Société Suisse (n° 109).
158	Paris	Home Suisse de Paris — Schweizerinnenheim (Rue Descartes 25, les Ternes)	—	1,000.—	145,921.60	146,921.60	—	14,242.95	4,620.—	1,161.65	32,587.90	52,612.50	50,533.50	6,069.50	3,642.50	5,758.85	3,000.—	3,000.—	3,000.—	3,000.—	3,000.—	3,000
159	Petrograd	Maison suisse — Schweizerinnenheim (Vassilievski, 16 ^e ligne, n° 17)	—	—	1,388.85	1,388.85	—	4,837.60	980.70	1,820.—	561.68	3,158.85	10,813.80	9,630.20	260.25	4,213.40	3,300.—	3,300.—	3,300.—	3,300.—	3,300.—	Home dépendant de la Société Suisse (n° 106).
160	San Carlos Sud (Rep. Argentine)	Ecole suisse — Schweizerische Schule	10,500.—	1,200.—	3,600.—	15,300.—	—	600.—	4,020.—	50.—	—	4,670.—	5,070.—	1,900.—	—	220.—	220.—	220.—	220.—	220.—	220.—	Pas reçu de rapport.
161	Traiguera (Chile)	Orphelinat — Waisen- und Schulanstalt Providencia (Casilla 44)	151,602.—	52,000.—	30,743.05	243,405.05	—	4,573.75	15,305.75	890.05	12,096.85	32,866.20	33,599.10	21,326.50	12,408.20	—	150.—	150.—	150.—	150.—	150.—	150
162	Vienne (Autriche)	Home suisse (III. Reinerstrasse 4)	179,112.30	12,000.—	911.54	192,524.15	—	4,474.—	3,202.—	610.90	40,412.30	48,699.20	49,607.—	17,372.50	26,958.85	2,509.70	1,800.—	1,800.—	1,800.—	1,800.—	1,800.—	Reçu de la Croix-Rouge.
			179,112.30	12,000.—	2,004.25	194,116.55	—	8,966.30	5,098.—	712.90	51,164.20	41,343.65	46,289.90	11,090.65	26,242.76	2,019.10	1,800.—	1,800.—	1,800.—	1,800.—	1,800.—	
																	17,120	17,120	17,120	17,120	17,120	

III. Asiles et hôpitaux étrangers subventionnés par la Confédération et les cantons.

Ausländische Asyle und Spitäler, welche vom Bunde und den Kantonen unterstützt werden.

N°	Siège de l'établissement. Sitz der Anstalt.	Nom et adresse de l'établissement. Name und Adresse der Anstalt.	Suisse reçue en l'année. Aufgenommen Schweizer im Jahre 1918.		Journées d'entretien ou de traitement de Suisse en l'année. Auf Schweizer entfallende Verpflegungstage im Jahre 1918.		Subsidés de la Confédération et des cantons en l'année. Beiträge des Bundes und der Kantone im Jahre 1918.		Observations. — Bemerkungen.
			Nombre. Anzahl.	%	Nombre. Anzahl.	%	1916.	1917.	
163	Alexandrie (Egypte)	Hôpital des Diaconesses — Diakonissen-Hospital	—	—	—	—	—	—	Les chiffres en petit caractère sont ceux de l'année précédente.
164	Alexandrie (Egypte)	Home international — Mädchenheim (Rue Tonnoussou, Pacha N° 22)	22	?	620	?	150	150	Die Zahlen im kleineren Schrift sind für das Vorjahr.
165	Athènes (Grèce)	Home international — Mädchenheim (Boulevard Amélie 54)	18	20	304	15.8	150	150	Pas reçu de rapports en 1914, 1915 et 1916. Subvention suspendue.
166	Barcelone (Espagne)	Enfermeria Evangelica (Calle de las Camellas 21)	7	16.8	150	15.8	250	250	Recettes fr. 10,164 (fr. 11,328 en 1915). Dépenses fr. 11,069 (fr. 11,227). Demandes de service 301 (310). Offres de service 182 (140). Pensions 125 (108).
167	Besançon (Doubs, France)	Asiles protestants de Besançon — Greisen- und Kinderheim	7	6	169	6	250	250	Subvention pour un lit de pauvre (accordée pour la première fois en 1911).
168	Cannes (Alpes-Maritimes, France)	Maison hospitalière — Mädchenheim (Rue Jean Delfin 2)	16	?	2708	?	3,000	3,000	9 vieillards, 2 adultes, 5 enfants. Par suite de l'état de guerre, la plupart des hospitalisés suisses n'ont pas encore pu être réintégrés les Asiles.
169	Cannes (Alpes-Maritimes, France)	Asile évangelique de Cannes (Rue de Grasse)	18	?	3175	?	500	500	Pas reçu de rapports en 1914, 1915 et 1916. Subvention suspendue.
170	Florence (Italie)	Florentiner Heim — Home Fiorentino (Piazza del Carmine 16)	21	27.7	383	17	300	300	Par suite de la transformation de l'Asile en ambulance militaire, son activité est interrompue. Subvention suspendue.
171	Florence (Italie)	Marienheim — Home international pour institutrices et bonnes (Via dei Serragli 130 a)	31	38.6	620	38.6	150	150	Recettes L. 5712 (L. 5716 en 1916). Dépenses L. 6908 (L. 6960). Home fondé en 1913.
172	Genève (Suisse)	Home international pour les jeunes filles étrangères — Mädchenheim (Corso Firenze N° 80, int. 130)	37	16.4	297	14.6	300	300	Le Home étant fermé par suite des événements, le paiement des subventions est suspendu.
173	London	Hôpital et Dispensaire français (172 Shaftesbury Avenue, London W. C.)	82	28.5	474	25.2	300	300	Recettes L. 5372 (L. 5104 en 1915), dont L. 5024 paiements des pensionnaires. Dépenses L. 7814 (L. 7183). Déficit L. 2443 (L. 1194 en 1915).
174	London	Ospedale Italiano di Londra (Queen Square, London W. C.)	39	5.8	894	4.4	600	600	6 Journées de traitement et d'entretien gratuits. En outre, 457 malades étrangers suisses ont reçu 1315 consultations avec médicaments gratuits.
175	London	Committee for work among foreign girls (Comité des Amies de la Jeune Fille)	16	2.9	512	2	300	300	En outre, 21 malades étrangers suisses (sur 8204).
176	Lyon (France)	Home évangelique pour jeunes filles — Deutsch-evangelisches Mädchenheim (Rue Pierre Cornille 12)	217	16	—	—	150	150	Recettes fr. 4851 (fr. 5756 en 1915). Dépenses fr. 6122 (fr. 6402). Déficit fr. 271.
177	Marseille (France)	Œuvre Hospitalière — Asile de nuit pour les hommes (Rue Plumier 38)	—	—	—	—	300	300	Home fermé en août 1914. Subvention suspendue.
178	Marseille (France)	Œuvre de l'Hospitalité pour les femmes — Asile de nuit pour les femmes (Rue Honorat 15)	—	—	—	—	350	350	Institutions transformées en hôpitaux militaires. Subventions suspendues.
179	Marseille (France)	Deutsch-Schweizerisches Mädchenheim — Home suisse pour jeunes filles (Rue Puget 14)	—	—	—	—	300	300	
180	Milano (Italie)	Asile evangelico per Ammalati, Clinica internazionale (Via Montecroce 12)	22	10	1117	18.6	500	500	6 Dont 417 journées gratuites. En outre, 26 malades suisses externes avec 455 visites.
181	Milano (Italie)	Home — Mädchenheim (Viale Vercelli 14)	52	8	706	10	500	500	Recettes L. 10,814. Dépenses L. 9820. * Dont 34 journées non payées.
182	Napoli (Italie)	Home de Naples — Asile pour les jeunes filles étrangères sans place (Arco Mirelli 30 — Via Amedeo)	104	31	1059	28	500	500	Recettes L. 15,287 dont L. 14,410 paiements des pensionnaires. Dépenses L. 15,594. * Dont 34 journées non payées.
183	Napoli (Italie)	Ospedale Evangelico — Evangelisches Krankenhaus (Via Croce Rossa 10 — Rione Amedeo)	65	22	1128	18	300	300	Institution fondée en 1943. * Dont 6 malades avec 228 journées gratuites. 374 consultations gratuites à des Suisses pauvres dans la "poliambulanza" de l'hôpital; pansements et médicaments gratuits. Recettes L. 87,592. Dépenses L. 80,006. Déficit L. 14,586.
184	Napoli (Italie)	Ospedale internazionale (Villa Bentinck, Via Tasso)	50	41.8	1122	39.2	500	500	* Dont une personne avec 5 journées gratuites. Recettes L. 45,515 (L. 26,895 en 1915) et comptes L. 16,323 paiements des malades. Dépenses L. 49,041.
185	Nice (Alpes-Maritimes, France)	Asile évangelique de Nice (Ruelle des Prés, par la rue Lamartine)	3	1.5	74	?	500	500	* L'établissement étant affecté exclusivement au service sanitaire de l'armée française, le subside est versé à la Société Ad. C. de secours (n° 90).
186	Nice (Alpes-Maritimes, France)	Le Foyer — Maison pour institutrices, gouvernantes et domestiques recommandables sans place — Mädchenheim (Rue Auguste Raynaud 3 ^{me})	—	—	—	—	300	300	Pas reçu de rapports en 1914, 1915 et 1916. Subvention suspendue.
187	Nice (Alpes-Maritimes, France)	Home de l'œuvre internationale de la Protection de la jeune fille (Avenue Dumanoir 13 ^{me})	36	3.4	378	1.8	250	400	1560 demandes de matins; 1536 placements et asiles par le travail. Recettes fr. 10,167. Dépenses fr. 29,098. Déficit fr. 12,896.
188	Nice (Alpes-Maritimes, France)	La Solidarité Féminine (21 rue de Paris, au 1 ^{er} étage)	22	?	?	?	200	200	Recettes fr. 10,294. Dépenses fr. 11,868. Déficit fr. 1071.
189	Odessa (Russie)	Home d'Odessa pour gouvernantes, institutrices et bonnes sans place (Rue de Cherson 62)	28	?	1547	?	200	200	
190	Palermo (Italie)	Home international pour jeunes filles (Via Sampolo 49)	89	26	1817	23	200	200	Par suite des événements, le Home a dû être fermé. Subvention suspendue.
191	Paris	Asiles de nuit pour hommes et femmes (Rue de Toqueville 59, Rue de Doudeauville 33, Boulevard de Vaugirard 14, Boulevard de Charonne 122)	165	0.82	?	?	300	* 300	* Sous réserve de la présentation d'un rapport.
192	Paris	Société philanthropique de Paris, Asiles de nuit pour femmes et enfants (Rue St-Jacques 255, Rue Labat 44, Rue de Grasse 166, Passage du Tiers 5)	4	0.08	12	?	150	150	Recettes fr. 29,991 (fr. 29,962 en 1916). Dépenses fr. 44,478 (fr. 42,894). Déficit fr. 14,487. Nombre total des femmes et enfants reçus: 4567 (5348).
193	Paris	Union internationale des amis de la jeune fille. Maison hospitalière, 328 Rue St-Jacques. Bureau de placement et l'œuvre des arrivantes: Bureau Central, 13 ^{me} Rue Pierre Nicole	66	?	232	?	300	300	
194	San Remo (Italie)	Asile-Heimat pour institutrices et domestiques étrangères — Mädchenheim (Via Vittorio Emanuele 40, 3 ^{me})	206	15.7	—	—	200	200	Asile fermé.
195	Stockholm (Suède)	Home international des institutrices — Internationella Lärarinnheim (Tunnelgatan 18 B)	1	0.7	9	?	50	50	Le Home paye une pension annuelle et viagère de 200 couronnes à l'ancienne directrice de nationalité suisse.
196	Torino (Italie)	Home de Turin (Via Massena 5)	2	0.4	53	2.5	100	100	Recettes L. 8852 (L. 4557 en 1915). Dépenses L. 6138 (L. 4946).
197	Venezia (Italie)	Home international pour jeunes filles — Mädchenheim (S. Gallo, Corte Zorzi 1081)	18	3.1	85	3.8	100	100	Fermé depuis 1915. Subvention suspendue.
							9,800	9,900	

Récapitulation. — Zusammenstellung.

Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers et Homes subventionnés par la Confédération et les cantons. Schweizerische Hilfsgesellschaften im Auslande und Asyle, welche vom Bunde und den Kantonen unterstützt werden.			Subsidés annuels de la Confédération et des cantons pour l'année 1918. Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone für 1918.		Observations. — Bemerkungen.
			1916.	1917.	
I. Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaften im Auslande			42,980.—	42,180.—	
II. Homes suisses en pays étrangers Schweizerische Asyle im Auslande			17,120.—	17,120.—	
III. Asiles et hôpitaux étrangers subventionnés par la Confédération et les cantons Ausländische Asyle und Spitäler, welche vom Bunde und den Kantonen unterstützt werden.			9,800.—	9,900.—	
Total			69,900.—	69,200.—	Dont fr. 40,000 de la Confédération (contre fr. 35,000 de 1907 à 1909, fr. 30,000 de 1903 à 1905 et fr. 25,000 en 1902) et fr. 29,200 des cantons (contre fr. 29,900 en 1916, fr. 28,770 en 1915, fr. 28,520 en 1914, fr. 28,770 en 1913 et fr. 28,070 en 1912). Hieron fr. 40,000 vom Bund (gegen Fr. 35,000 pro 1907 bis 1909, Fr. 30,000 pro 1903 bis 1905 und Fr. 25,000 pro 1902) und von den Kantonen Fr. 29,200 (gegen Fr. 29,900 pro 1916, Fr. 28,770 pro 1915, Fr. 28,520 pro 1914, Fr. 28,770 pro 1913 und Fr. 28,070 pro 1912).

Subsidés cantonaux. — Kantonale Beiträge.

Cantons. — Kantone.	Subsidés pour Beträge für		Observations. — Bemerkungen.	Cantons. — Kantone.	Subsidés pour Beträge für		Observations. — Bemerkungen.
	1916.	1917.			1916.	1917.	
	Fr.	Fr.			Fr.	Fr.	
Zurich	3,500	3,500			14,800	15,100	
Berne	5,000	5,000			500	500	
Lucerne	1,000	1,000		Schaffhouse	1,000	1,000	
Uri	150	150		Appenzell-Rhod. extérieures	100	100	
Schwyz	500	500		Appenzell-Rhod. intérieures	3,000	2,000	* Subside ordinaire fr. 2000, subside extraordinaire fr. 1000.
Unterwalden-le-haut	150	150		St-Gall	1,200	1,200	
Unterwalden-le-bas	150	150		Grisons	1,200	1,200	
Glarus	1,000	1,000		Argovie	1,000	1,000	
Zoug	250	250		Thurgovie	2,000	2,000	
Fribourg	700	700		Tessin	500	500	
Soleure	700	700		Vaud	1,400	1,400	
Bâle-ville	1,200	1,500		Valais	1,000	1,000	
Bâle-campagne	500	500		Neuchâtel			
				Genève			
A reporter	14,800	15,100		Total	29,900	29,200	

Tous les cantons s'en sont remis au Conseil fédéral du soin de répartir leurs subides. — *Sämtliche Kantone haben die Verteilung ihrer Beträge dem Bundesrat anheimgestellt.*

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1918
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	08
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	269
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.02.1918
Date	
Data	
Seite	269-278
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 644

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.